

CONSEIL DES DÉLÉGUÉS

RAPPORTS 2002 SUR LA SITUATION DES MAGISTRAT(E)S DANS LES CANTONS

BE

Rien à signaler. Zur Zeit nichts zu vermerken.

FR

La Constitution est en cours de modification; l'essentiel touchera sur l'élection des juges, qui est très discutée. Les constituants veulent instituer un conseil supérieur de la magistrature. Il est question de l'introduire même avant l'adoption de la nouvelle Constitution.

LU

Im Kanton Luzern sind die folgende Bestrebungen im Gang:

- Totalrevision der Staatsverfassung; Ergebnisse liegen noch nicht vor.
- Totalrevision des Personalrechts: In diesem Zusammenhang wurden auch die Besoldungen der obersten und erstinstanzlichen Richter geringfügig erhöht.
- Revision der Pensionsordnung der obersten Verwaltungs- und Gerichtsbehörden: Die Vorlage dürfte im Winter 2002/2002 dem Parlament überwiesen werden; Ergebnisse liegen noch nicht vor.
- Die Gerichte arbeiten seit diesem Jahr an einem NPM-Projekt.
- An der Rechtsfakultät der Universität Luzern wird in nächster Zeit eine Machbarkeitsstudie zu einem Institut für die Judikative durchgeführt.

NE

Dans le Canton de Neuchâtel il n'y a pas de faits marquants qui concernent les magistrats judiciaires dans leur statut ou leur situation professionnelle. Le Grand Conseil a désigné une Commission d'enquête parlementaire (CEP), à la demande du Tribunal cantonal, pour examiner les relations entre le Conseil d'Etat et le Département de la justice, de la santé et de la sécurité (DJSS) d'une part et les autorités judiciaires de l'autre.

SO

Im Januar 2002 erhöhte das Parlament des Kantons Solothurn die Grundbesoldung der Obergerichte und der Amtsgerichtspräsidenten um 4,63, bzw. 4.73%. Damit wurde der seit langem erhobenen Forderung entsprochen, die Löhne der Richter auf ein Niveau zu bringen, das in einem angemessenen Verhältnis zu den Löhnen der übrigen Staatsbeamten steht.

TG

Im Kanton Thurgau sind keine Aktivitäten zu verzeichnen, die die berufliche Stellung des Richters berühren.

UR

Soweit ersichtlich sind im vergangenen Jahr im Kanton Uri keine Bestrebungen in Gang gekommen, die die berufliche Stellung des Richter oder der Richterin berühren.

ZG

Im Kanton Zug sind im vergangenen Jahr keine Bestrebungen in Gang gekommen, die die berufliche Stellung des Richter oder der Richterin berühren.

ZH

Au sujet du rapport du Conseil des délégués, Annegret Katzsenstein explique que la difficile situation financière du Canton de Zürich aura des conséquences sur le travail des juges (Stempelpflicht). Pour l'heure il n'y a rien de précis en vue.